



Branchenstruktur Medizintechnik in Bayern 2015

Überblick der wichtigsten Ergebnisse



- **Mehr als 3 %** der weltweiten medizintechnischen Produkte wird **in Bayern produziert**.
- Insgesamt sind **knapp 1.000 Betriebe** als Hersteller, Zulieferer und Dienstleister für Medizintechnik tätig. Diese wurden hauptsächlich seit Beginn der 90er Jahre gegründet.
- Zusammen erwirtschaften diese Unternehmen fast **15 Mrd. € Umsatz**.
- Die bayerische Medizintechnikbranche bietet etwa **80.000 Menschen** direkt oder indirekt einen Arbeitsplatz. Knapp **9 von 10 Stellen** sind mit **sozialversicherungspflichtigen** Beschäftigten besetzt – mit **steigender Tendenz**.
- Der **Export** von medizintechnischen Produkten hat einen **hohen Anteil** am Gesamtumsatz. Etwa **zwei Drittel** der Produktion – gemessen am Umsatz – sind für die Ausfuhr bestimmt. Die wichtigsten Zielregionen sind dabei das EU-Ausland, die USA und China.
- Fortschreitende **Digitalisierung** und Vernetzung gelten als wichtige technologische Trends.
- Der **Einfluss Asiens** wird durch steigenden **Preis- und Wettbewerbsdruck** sowie die dortige Erschließung **neuer Märkte** gleichzeitig als **Risiko und Chance** gesehen.
- Bayerische Medizintechnikunternehmen sind (sehr) **mit ihrem Standort zufrieden**. Dieser liegt meist im Bereich von **Metropolen** mit hochtechnologischem Umfeld (München, Nürnberg/Erlangen).
- Die künftige Entwicklung der Branche sowie der eigenen Unternehmen wird als sehr positiv betrachtet.

Befragungsgrundlage und Struktur des Samples



Bereich	Grundgesamtheit	Durchgeführte Interviews	Anteil	Repräsentiert ... der Grundgesamtheit
Hersteller	~ 600	101	~ 40 %	~ 17 %
Zulieferer	~ 160	37	~ 14 %	~ 23 %
Dienstleister	~ 240	118	~ 46 %	~ 49 %
Gesamt	~ 1.000	256	100%	~ 25 %

- Im Zuge der Qualifizierung wurden mit telefonischen Interviews 256 Betriebe befragt.
- Somit ist jeder Vierte der in Bayern tätigen Betriebe hinsichtlich seiner Struktur näher untersucht worden.

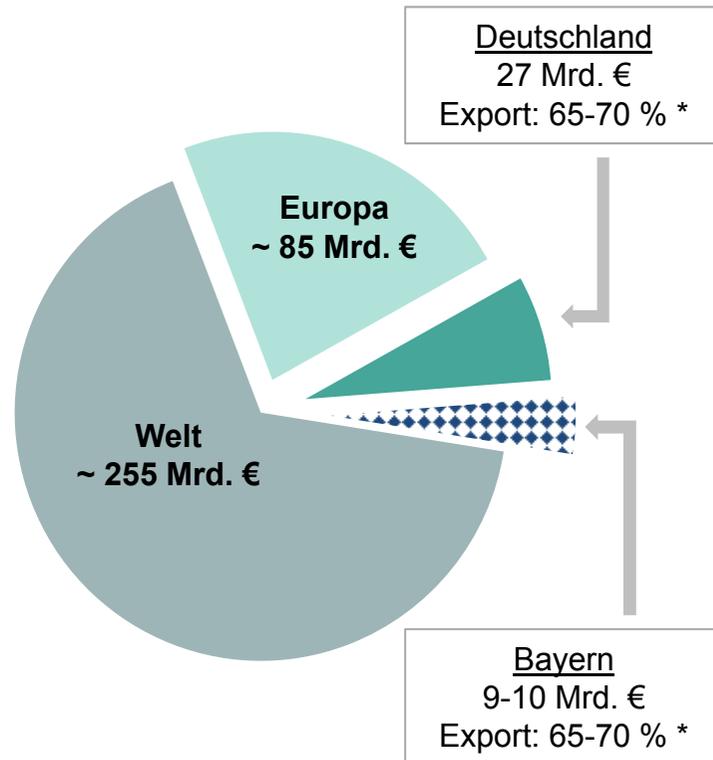
Mehr als 3% der weltweiten Medizintechnik kommt aus Bayern. Damit ist der Freistaat in dieser Branche nicht nur national, sondern auch international von hoher Bedeutung



Der Weltmarkt für Medizintechnik 2015

~ 255 Mrd. € Umsatz (2011: 200 Mrd. €)

~ 6-8 % Wachstum p.a.



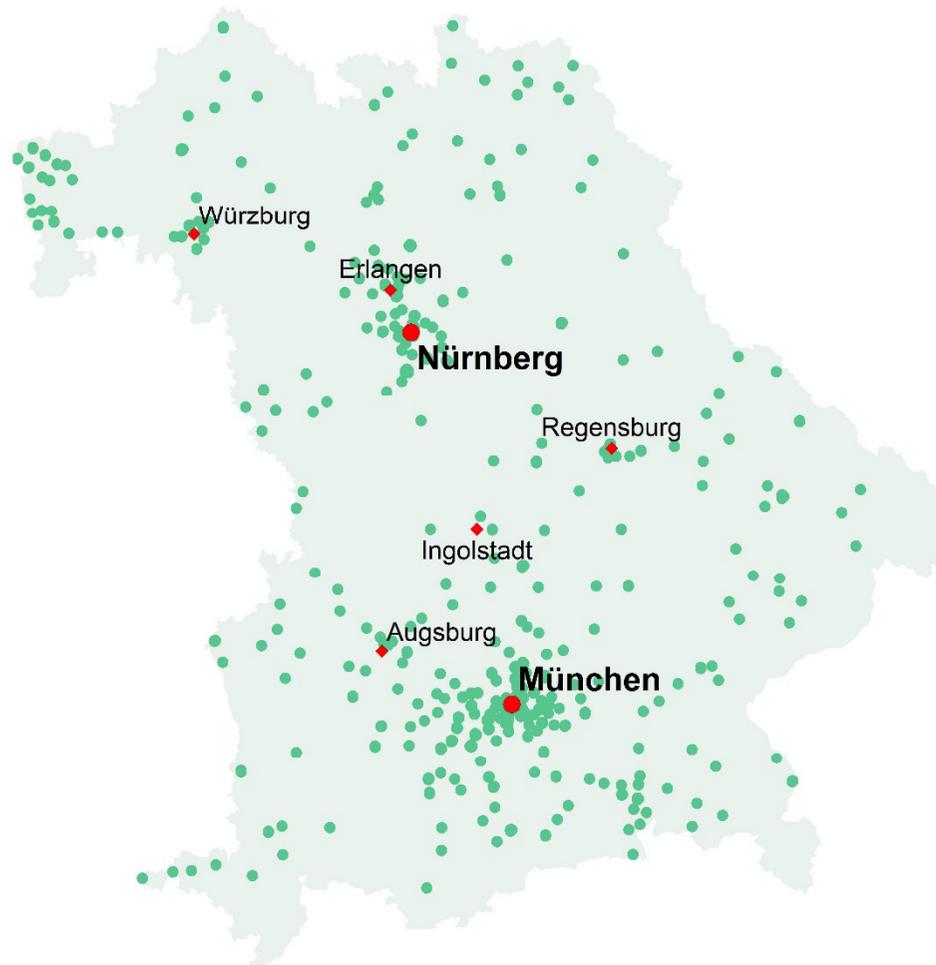
Bayern im internationalen Vergleich

- Die Medizintechnikbranche in Bayern erwirtschaftet etwa einen Umsatz von 9,5 Mrd. € (2011: 7 Mrd. €) und entspricht damit etwa der Italiens und Frankreichs (9,5 bzw. 10 Mrd. €).
- Von den bundesweit 170.000 Beschäftigten (inkl. Unternehmen < 20 Mitarbeiter) im Bereich der Medizintechnik ist knapp ein Drittel (57.000) innerhalb des Freistaates tätig.
- Rund ein Drittel der bundesdeutschen Produktion wird durch Betriebe in Bayern generiert.
- Hohe Exportanteile werden vor allem durch hohe Werte umsatzstarker Unternehmen erreicht (wertmäßiger Export). Kleine und mittlere Unternehmen haben deutlich niedrigere Ausfuhren zu verzeichnen.

Quellen: eigene Schätzungen, Spectaris, Statistisches Bundesamt, BVMed

* gewichtet

Die Ansiedelung von Medizintechnikherstellern ist stark mit den Großräumen und der dort vorhandenen Forschungsinfrastruktur verknüpft



Hersteller von Medizintechnik in Bayern

Es sind deutliche Custerbildungen sowohl um die Landeshauptstadt München, als auch um Nürnberg und Erlangen erkennbar.

Weitere Mittelzentren mit universitärer Ausrichtung (Würzburg, Regensburg) ziehen ebenfalls Medizintechnikhersteller an.

Legende

● = 1 Unternehmen

Basis: Identifizierte Medizintechnikhersteller (n=595)

Insgesamt sind in Bayern im Bereich der Medizintechnik rund 80.000 Menschen direkt respektive indirekt beschäftigt.
Vor allem Hersteller und Dienstleister sind stark mittelständisch geprägt



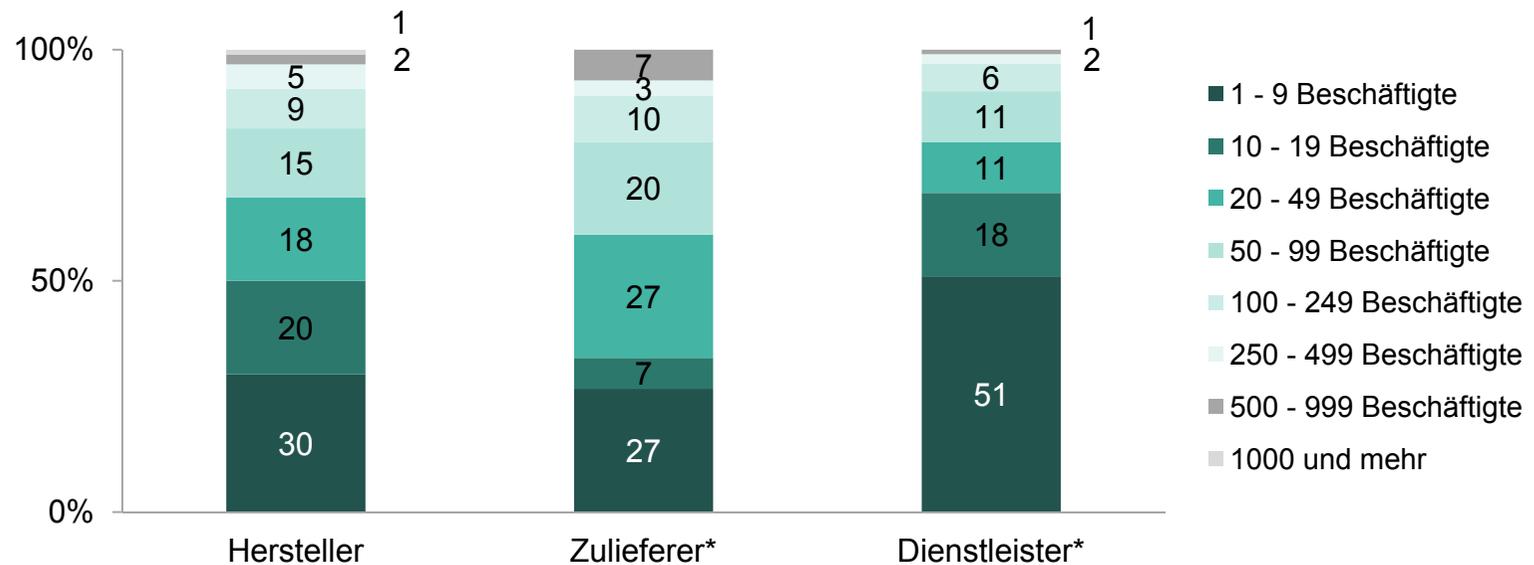
- Gut zwei Arbeitsplätze bei Medizintechnikherstellern führen zur Sicherung eines weiteren im Umfeld (Zulieferer und Dienstleister).
- Mehr als zwei Drittel der Medizintechnikhersteller beschäftigen weniger als 50 Mitarbeiter.

Betriebsgröße nach Mitarbeiterklassen
(in %; n=94/30/100)

Σ Beschäftigte MedTech: ~ 57.000
Σ Unternehmen: ~ 600

~ 15.000
~ 160

9.000
~240



F20: Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen im Bereich Medizintechnik?

*) nur Beschäftigte im Bereich Medizintechnik

Die gesamte Medizintechnikbranche inkl. Zulieferern und Dienstleistern erwirtschaftet knapp 15 Mrd. €

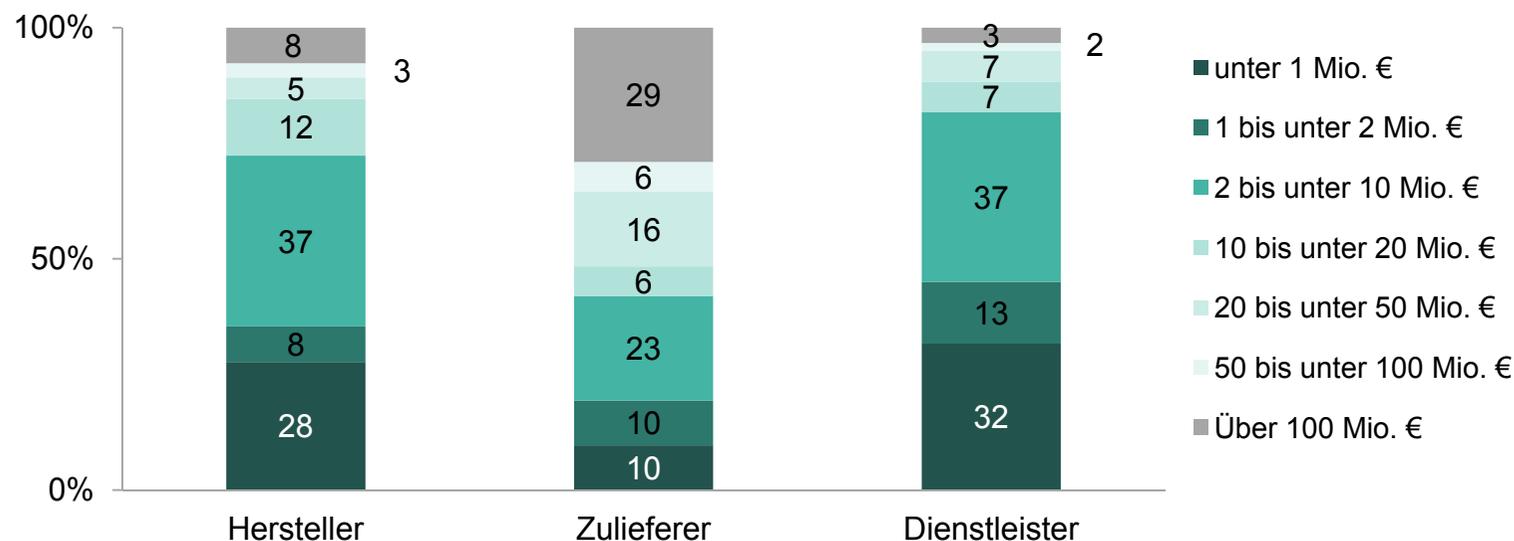


- Neben fast 10 Mrd. € Umsatz, die durch Hersteller generiert werden, steuern Zulieferer und Dienstleister weitere 5 Mrd. € zur Wirtschaftsleistung der Medizintechnik bei.

Betriebsgröße nach Umsatzklassen *

(in %; n=65/31/60)

Σ Umsatz MedTech-Bereich:	~ 9,5 Mrd. €	~ 3,1 Mrd. €	~ 2,0 Mrd. €
Ø Umsatz MedTech-Bereich:	~ 16 Mio. €	~ 19 Mio. € ¹⁾	~ 8 Mio. € ²⁾



F17: Wie hoch ist der Gesamtumsatz Ihres Unternehmens?

*) Gesamtumsatz Unternehmen 1) basierend auf 33 % Medtechanteil am Gesamtumsatz 2) basierend auf 53 % Medtechanteil am Gesamtumsatz

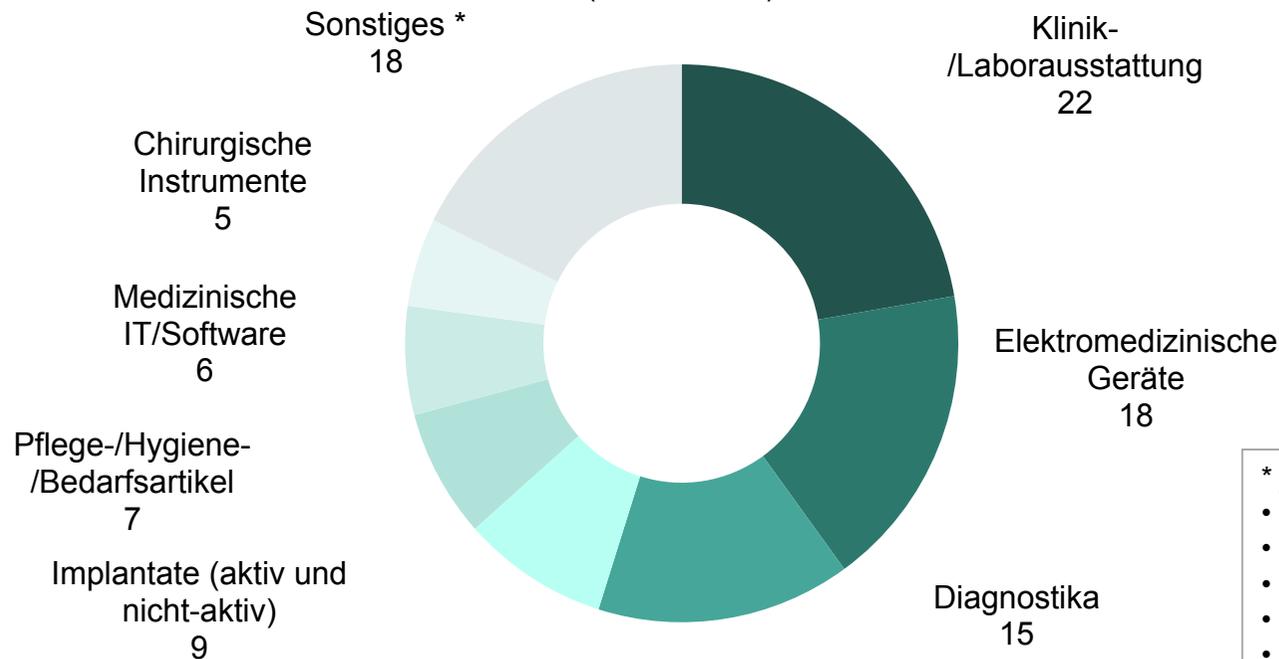
Die Produktschwerpunkte der Unternehmen liegen vor allem im Bereich der Klinik- und Laborausstattung sowie der Herstellung von elektromedizinischen und diagnostischen Geräten



- Die Ausstattung von Kliniken und Laboren ist für jeden fünften Hersteller der wichtigste Geschäftsbereich. Elektromedizinische und diagnostische Geräte spiegeln zusammen mit Ausstattungsprodukten rund die Hälfte der Tätigkeit bayerischer Hersteller wider.
- In der Gesamtbetrachtung zeigt sich das Portfolio der Unternehmen als sehr fragmentiert.

Produktschwerpunkte der befragten Medizintechnikhersteller

(in %; n=100)



* Unter Anderem:

- Dental
- Orthopädieprodukte
- Telemedizin / AAL
- Urologieprodukte
- Pneumologische Therapie

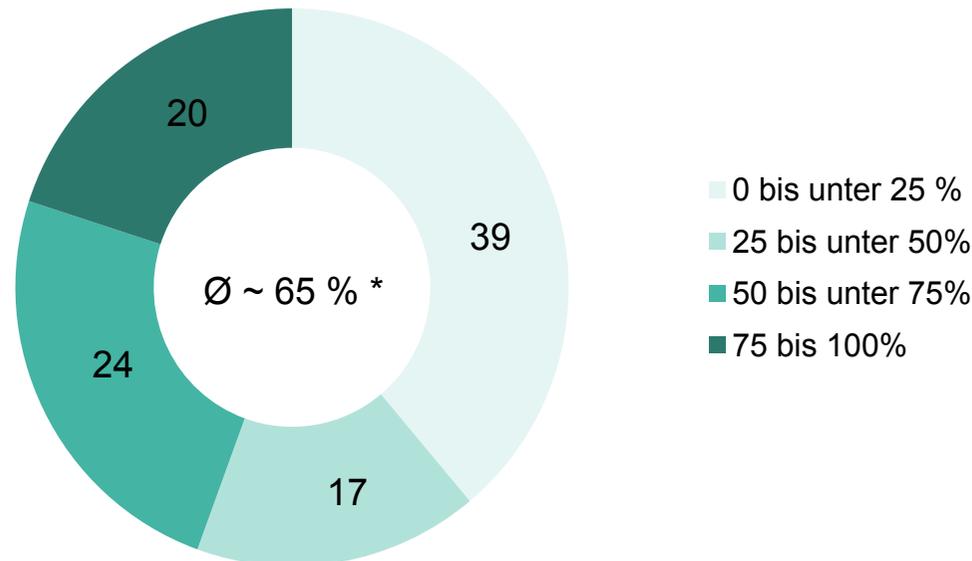
F5: *Hersteller*: Wo liegen Ihre Produktschwerpunkte im Bereich Medizintechnik?

Der Großteil des Umsatzes wird durch Ausfuhren generiert

- Bayerische Medizintechnikhersteller erwirtschaften rund zwei Drittel ihres Umsatzes im Ausland. Dies entspricht in etwa dem gesamtdeutschen Wert (65-70 %).
- Jedes fünfte Herstellerunternehmen exportiert, gemessen am Umsatz, mehr als 75 % seiner Produkte .

Exportanteile am Gesamtumsatz der Medizintechnikhersteller (in %; n=90)

Anmerkung Exportanteile:
KMU's verzeichnen üblicherweise niedrigere Exportanteile. Der ausgewiesene hohe mittlere Exportanteil ergibt sich aus den hohen Anteilen umsatzstarker Unternehmen.



F6: *Hersteller*: Wie hoch ist der Anteil des Exports, gemessen an Ihrem Gesamtumsatz?

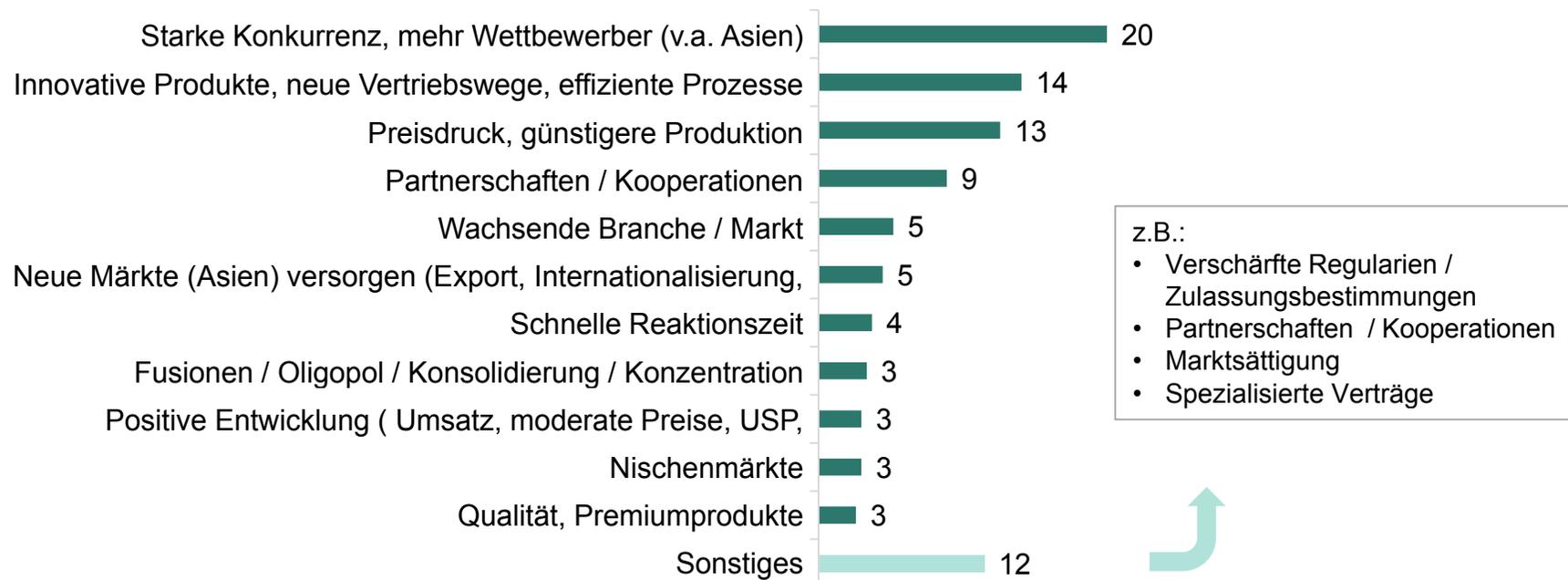
Von den bayerischen Medizintechnikunternehmen wird ein erhöhter Konkurrenz- und Preisdruck auf nationaler und internationaler Ebene wahrgenommen



- Neben steigender Konkurrenz werden technologische und marktspezifische Veränderungen jedoch auch als Chance betrachtet.
- Auch die Kooperation mit anderen Unternehmen werden dabei als Handlungsmöglichkeit erachtet.

Erwartungen bezüglich wettbewerblicher Trends

(in %; ungestützt; Mehrfachnennungen; n=220)



F10b: Welche Erwartungen haben Sie, was die Zukunft der Medizintechnikbranche betrifft? Welche Trends werden diese Entwicklung bestimmen im Bereich des Wettbewerbs?

Erstellt durch:

CONSULTIC

Marketing & Industrieberatung GmbH

Röntgenstraße 4

63755 Alzenau

Tel: 06023 - 94750

www.consultic.com

info@consultic.com

Erstellt für:

Forum MedTech Pharma e.V.

Geschäftsstelle: Bayern Innovativ GmbH

Rathenauplatz 2

90403 Nürnberg

www.medtech-pharma.de



Projektleitung

Thorsten Reinhardt

reinhardt@consultic.com

Christian Wojnowski

wojnowski@consultic.com

